Mediathek KSM – Jahresbericht 2021

Seminarstr. 12, 6313 Menzingen
T 041 728 16 50
www.ksmenzingen.ch

Rückblick 2020

Ich habe meine Stelle als Leiterin Mediathek im Dezember 2020 angetreten.

Der Katalog swissbib wurde Anfang Dezember durch das Portal swisscovery abgelöst- es war kein einfaches Unterfangen und mit einigen Veränderungen verbunden.

Die Erstellung eines Instagram-Kontos bringt uns den Jugendlichen näher. Folgt uns! **mediathek_menzingen_ksm**. Heute dürfen wir bereits 274 Follower verzeichnen.

Durch effektreiche Deko kann in unserer Mediathek eine zauberhafte Atmosphäre erzeugt werden!

Die Corona-Pandemie und personelle Veränderungen brachten uns ein turbulentes und aussergewöhnliches Jahr.
Im Dezember übernahm Karin Nussbaumer beherzt und mit viel Elan die Leitung der Mediathek. Aussergewöhnlich war dank Karin übrigens auch die Weihnachtsdekoration: Zum ersten Mal leuchtete ein Weihnachtsbaum in der Mediathek.

Ich freue mich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Karin, dass sie ihre Ideen zum Besten der Schule verwirklichen kann.

Bianca Iten

Rückblick 2021

Januar / Februar

Mediathek-Einführungen via interaktivem Actionbound

Um den SuS die Einführung interessanter und ganzheitlicher anbieten zu können, haben wir sie neu in der Form eines interaktiven Games gestaltet.

Ende Januar haben sechs Schulklassen neu einen Teil der Einführung in die Mediathek mit dem Portal Actionbound genossen - ein voller Erfolg!

Actionbound ist eine App, mit der man ein interaktives Smartphone-Rallye planen und spielerisch Lerninhalte vermitteln kann.

Jeweils in 2- oder 3-er Gruppen haben die SuS spannende Rätsel gelöst, amüsante Mini-Games gespielt und so nebenbei nachhaltiges Wissen über die Mediathek und deren Benutzung erlangt.

Actionbound bietet eine unterhaltsame Abwechslung zur klassischen Informations- und Wissensvermittlung und es war eine Freude zu erleben, mit wieviel Elan und Spass die Jugendlichen die Mediathek erforscht haben ☺

Wir werden diese Schulung auch für das kommende Jahr so weiterführen, laufend aktualisiert.

März / April

Wir stellen vermehrt eine grössere Nachfrage nach elektronischem Zubehör fest.
Derzeit haben wir zehn Laptops im Bestand, die meistens alle ausgeliehen sind.
Deshalb wird eine fixe Ladestation mit div. Zugängen in der Mediathek installiert.
Geplant ist weiteres Zubehör wie andere Ladekabel, USB-Sticks etc.

In dem Zeitraum kommen viele SuS mit Recherche-Anfragen vorallem wegen ihrer Maturaarbeit zu uns. Die Wissens- und Informationsvermittlung ist unsere Kernaufgabe und liegt mir am Herzen.Credo: Hilfe zur Selbsthilfe.

Aufgrund der grossen Nachfrage habe ich Abteilung Belletristik ausgebaut und neu gegliedert.
Die Präsentation ist nun auf Augenhöhe frontal ausgestellt und nach Themen sortiert.

Mai / Juni

Wir stellen fest, dass der Zugang zu wichtigen Online-Datenbanken nicht korrekt funktioniert. Die Ursache dafür könnte an den technischen Begebenheiten der KSZ und KSM liegen. Somit prüfen wir laufend, welche Zusammenschlüsse Sinn machen und wo wir eigene Lizenzen kaufen.

Die digitale Informationskompetenz gewinnt zunehmend an Bedeutung.
Mir ist es ein grosses Anliegen, ein für die SuS und LP bestmögliches anwenderfreundliches Angebot zu haben und einen Zugriff auf unsere Online-Sites nachhaltig zu ermöglichen.

Darauf bauen auch gewisse Schulungen wie Recherche 1 auf, wobei die SuS die für sie wichtigen Datenbanken und Anwendungen kennenlernen.

Juli

Studienwoche Thema Buch

Wir schätzen den Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen sehr und gerne kooperieren wir für gemeinsame Projekte! In der Projektwoche haben wir für die Fachschaft Deutsch einen Morgen zum Thema «Rund ums Buch» organisiert.
Folgende Themen haben wir bspw. definiert um das Buch möglichst ganzheitlich zu erfahren:

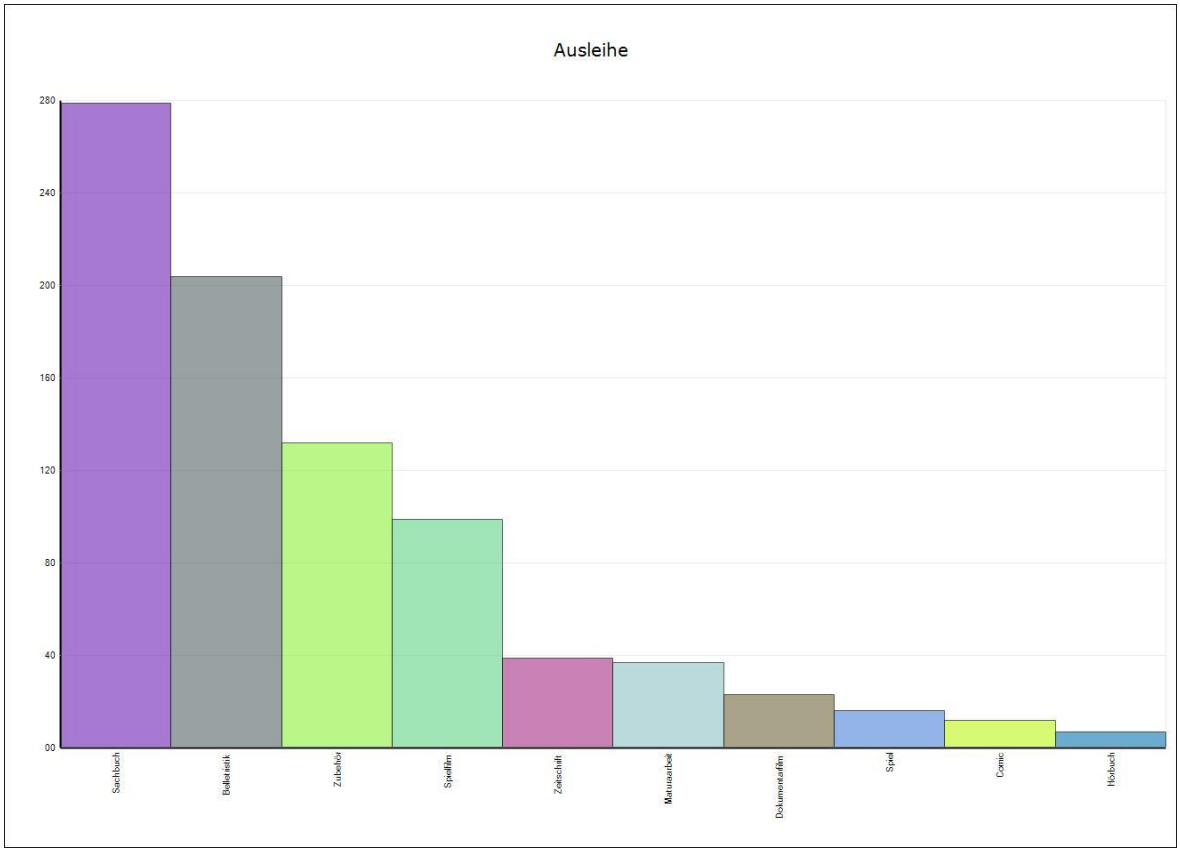
Wann und wie sind Sie in Kontakt mit Büchern gekommen? Leseerfahrungen?
Buch der Sinne: Geruch, Aussehen. Sogar ein Buch-Parfum
Image: Wie beeinflusst das Cover / Titel?
Das Buch geniesst einen emotionalen Wert, da wir Gefühle mit den gelesenen Inhalten verbinden und so Erinnerungen schaffen.
Braucht es Bibliotheken als Ort in der Zukunft noch und was sind die Aufgaben im Bezug auf die zunehmende Digitalisierung? Ja und wie!

Es war ein sehr lebendiger Austausch und auch die SuS haben positive Rückmeldungen gegeben.

Sommer-Wettbewerb

Wohin reisen unsere Bücher? Die kreativste Schülerin wurde mit einem Büchergutschein belohnt.

Am 05.07.2021 am Ende des Schuljahres 2020/21 sind genau 1000 Medien ausgeliehen.
In der nachfolgenden Grafik ist ersichtlich, wie sich diese auf die Abteilungen verteilen:



Dieses Jahr wurden bis zum heutigen Tag bereits 7743 Transaktionen getätigt. Im Vergleich zum gesamten Jahr 2020 welches- Corona bedingt- total 8844 Ausleihen und Verlängerungen gezeigt hat.

August / September

Da die Mediathek etwas abseits vom Schulgeschehen liegt, möchten wir laufend durch eine etwas andere Signalisation darauf hinzuweisen. Warum nicht durch Leucht-Bücher zum Schulanfang?

Bookclub

Neu sind zwei Buchclubs für zwei Alterskategorien entstanden. Im Abstand von 2-3 Wochen tauschen wir uns mit lesefreudigen Schülerinnen aus und es ist von allen Seiten ein Anliegen, diese fortzuführen.

Oktober / November
Neu: Mangas und Liegen

Die SuS haben mehrfach den Wunsch nach Mangas geäussert und sie durften auch ihre Reihen wünschen. Fünf Wände sind seit November mit Mangas für alle Altersstufen gefüllt und die Abteilung wächst stetig.
ufklappbare Liegen sollen den SuS mehr Platz schaffen zum Sein und zum Arbeiten.

Lesung Simone Lappert

In Absprache mit der Fachschaft Deutsch habe ich Simone Lappert engagiert. Fünf Schulklassen haben sich mit ihren Texten und vor allem dem Titel: Der Sprung auseinandergesetzt.

Bild Legende:
Simone Lappert
16. November 2021, Theatersaal
Kantonsschule Menzingen
Deutschklassen K2a, K3a, K4c, K4y, L6a
Der Roman
Der Text beginnt mit der Protagonistin Manu, welche auf einem Hausdach steht. Sie macht einen Schritt ins Leere und damit beginnt die Geschichte von Manu. Das Geschehen wird von mehreren Figuren erzählt, welche das Geschehen aus ihren Blickwinkeln schildern. Mit der Zeit verknüpfen sich die Wege der Figuren. Wegen der Frau auf dem Dach geraten die Figuren aus ihrem Tritt und das Ereignis bringt sie zum Nachdenken. Während des Lesens herrscht Unklarheit über Manus Beweggründe. Manu kommt im Werk selbst nicht zu Wort. Nur durch die Beschreibungen der anderen Figuren und kleine Zwischenspiele erfährt die Leserschaft mehr und

mehr über ihre Persönlichkeit. Die Autorin sucht in diesem Roman Erklärungen dafür, wie Menschen auf Extremsituationen reagieren.

Die Autorin

Schreiben als erste Priorität, das ist die Einstellung von Simone Lappert, einer jungen Autorin aus dem Kanton Aargau. Nach ihrem Studium in Literarischem Schreiben fing sie sofort an, ihre Leidenschaft auszuleben. Fleissig schrieb sie an ihrem ersten Buch, musste dafür jedoch auch Opfer bringen. Frau Lappert erzählte aus ihrem Alltag, in dem Schlaf während der Entstehung des Romans wohl keine grosse Rolle spielte. Sie arbeitete in einer Bar und konnte sich damit eine kleine Wohnung leisten. Ihren ersten Roman «Wurfschatten», an dem sie sieben Jahre arbeitete, brachte sie 2014 heraus. Glücklicherweise wurde er ein Erfolg. Kurz darauf begann sie, an ihrem neuen Werk «Der Sprung» zu arbeiten. Auch Lesungen hält sie immer wieder, an denen sie ihre Bücher spannend präsentiert. Sie hat uns sogar verraten, dass sie an einem neuen Roman arbeitet.

Sie liest

Sie steht an der Kante, wie Manu auf dem Dach. Sie atmet tief ein. «Bevor sie springt, spürt sie das kühle Metall der Dachkanten unter den Füssen…» Sie zieht uns direkt in ihren Bann. Mit jedem Wort, welches sie ausspricht, versinken wir immer tiefer in unsere Sessel. Auf unseren Armen bildet sich Hühnerhaut. Ihre sanfte Stimme, die gezielten Pausen und ihre Aura tragen dazu bei, unser Erlebnis unvergesslich zu machen. Mit ihrer Auswahl der Figuren lernen wir die verschiedenen Perspektiven des Buches noch genauer kennen. Die Art und Weise, wie sie sich in die verschiedenen Rollen hineinversetzt, ist sehr eindrücklich. Unser Interesse am Text wird immer grösser.

Sie spricht mit uns

Nach dem fesselnden Vortrag einzelner Textausschnitte aus ihrem Roman gibt es Platz für unsere Fragen. Die Autorin spricht davon, dass es jemanden in ihrem näheren Umfeld gibt, der sich in der gleichen Situation wie Manu befunden hatte. In dieser realen Situation gab es Personen, die von unten schreckliche Dinge geschrien hatten, wie «spring doch runter» oder «eine solche Person sollte man erschiessen». Dies hat die Autorin dazu bewogen, Nachforschungen anzustellen, eigene Figuren für einen Roman zu entwerfen und so diese Personen zu verstehen. Dabei entstanden viele verschiedene Figuren. Einige lernte sie während des Schreibens von einer neuen Seite kennen, andere funktionierten nicht in der Geschichte und sie musste sie wieder streichen. Auch das Thema Suizid kam zur Sprache. Darauf erklärte sie, dass es im Roman nicht um Suizid gehe. Die Autorin verdeutlichte, dass sie sich auf die Reaktionen der einzelnen Personen, welche eine Frau auf dem Dach sehen, und deren Verbindung untereinander konzentrieren wollte.

Was bleibt

Simone Lappert vermittelt uns eine Facette ihrer Erfahrungen und lässt uns stehen mit unseren Eindrücken. Sie gibt mit ihrem Buch keine Antworten, sondern öffnet uns lediglich die Tür zu neuen Fragen. Nach der Lesung ist erneut klar geworden, dass die Autorin nur ein Teil eines Ganzen ist. Jeder sieht nur einen Bruchteil der Wahrheit und erlebt diese Geschichte auf eine persönliche Art und Weise. Die Welt ist ein Fächer von verschiedenen Geschichten, mit denen jeder seine eigene kleine Wahrheit zu finden versucht.

Durch die verschiedenen Figuren spürt man heraus, wie uns bestimmte Erlebnisse beeinflussen und wie die Sichtweise auf ein Ereignis variieren kann. Die Lebendigkeit der Charaktere lässt die Geschichte real wirken und beschäftig uns als Leserinnen und Leser nachhaltig.

Text: Klasse K3a
Bilder: Heidi Keller

Dezember

Adventskalender-challenges

In Form von täglich wechselnden, spannenden und lustigen challenges konnten jeweils zwei SuS gegeneinander antreten: Wer ist der schnellere, wer hat mehr geworfen etc. Es wurde ein Erfolg- die SuS kamen in grosser Anzahl und hatten Spass!

Medienbestand

Die Anzahl Neuanschaffungen hat sich bei gleichbleibendem Budget gegenüber dem Vorjahr unwesentlich verändert.

Auf vielfältigem Wunsch der SuS haben wir die Belletristik-Abteilung ausgebaut sowie die Comic-Abteilung mit Mangas erweitert, was sich schon bestens bewährt hat.

Gezielt werden von Bianca Iten laufend weitere Sachbücher angeschafft.

Die im Lehrerzimmer neu eingerichtete Leseecke wird sehr geschätzt.

Regelmässig überprüfen wir unsere Medien auf Aktualität und Zustand.

Beispiele von vielen themenbezogenen Ausstellungen. Wir bemühen uns, die Präsentationen aktuell und ansprechend zu gestalten.

In Zusammenarbeit mit Lehrpersonen stellen wir regelmässig themenbezogene Büchertische zusammen. So z.B. zum Thema Literatur im 20. JH. oder Titelvorschläge für die Wahl der Maturalektüre.

Online-Angebote

Auf Anfrage der Fachschaft Musik haben wir MGG (Musik in der Geschichte und Gegenwart) Online abonniert. MGG bietet tiefgehende Artikel zu jedem Bereich der Musik wird geschätzt.
Generell möchten wir das Angebot an digitalen Ressourcen erweitern und gedruckte Tageszeitungen und Zeitschriften nunmehr Online anbieten. Mit unserem neuen Angebot PressReader haben wir Zugriff auf über 7000 deutsch- und fremdsprachige E-Paper und E-Journals.

Ergänzend zum Bestand bestellen wir für die SuS kostenfrei Medien aus der Fernleihe (Swisscovery) aus diversen Universitätsbibliotheken der Schweiz.

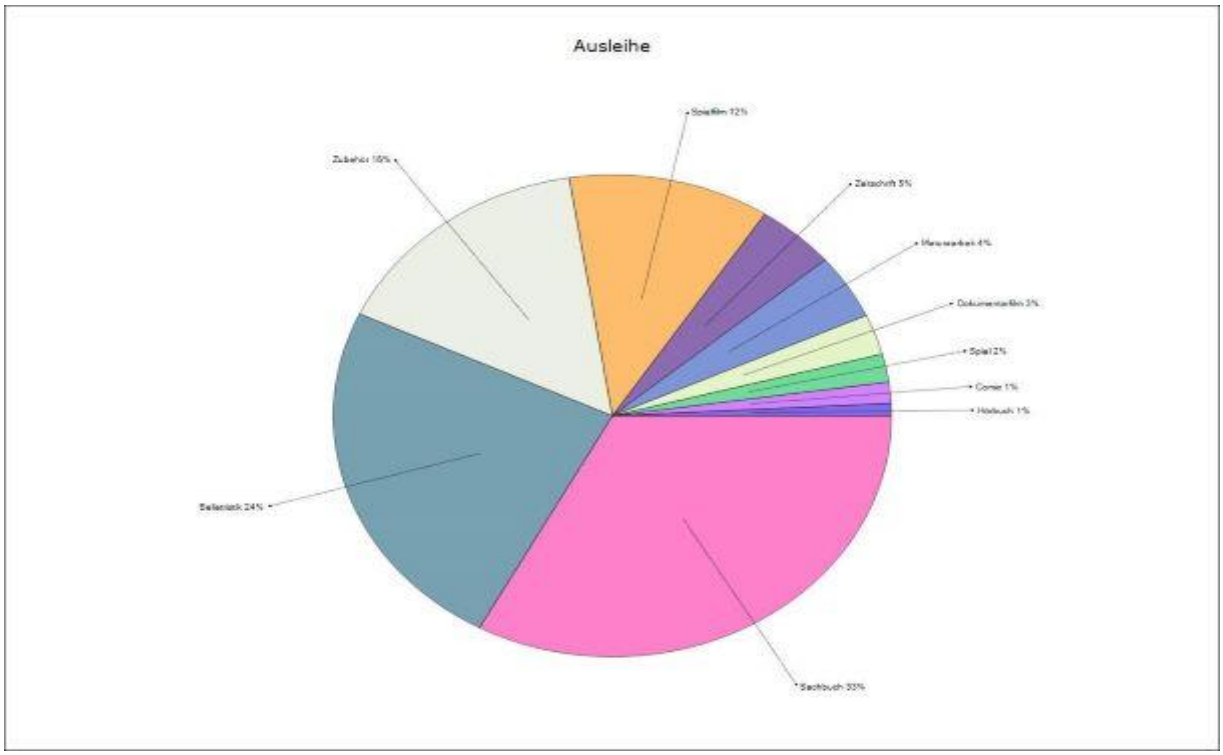
Benutzung

Wir werden gerne besucht!

- Im 2021 verzeichneten wir 15`988 Eintritte. Im Vergleich zum Vorjahr 2020 mit 11`666.
- Die Ausleihzahlen sind im vergangenen Jahr beinahe um das Doppelte gestiegen.
- Über die Selbstausleihe sind 1188 Ausleihen verbucht worden.
- Das IT-Zubehör erreichte mit 372 Transaktionen aus 46 Medien den höchsten Bestandesumsatz der Abteilungen.
- Auf unserem Katalog Web OPAC wurden 14`679 Suchen ausgeführt
- 5468 Mal wurde z.B. auf die Datenbank Swissdox (Schweizer Pressearchiv) zugegriffen

Im gesamten Jahr 2021 sind 14`944 Transaktionen getätigt worden.
Beispiele in Zahlen: Sachbuch 7`477, Belletristik 3`740, Zubehör 372

Eine Übersicht der Transaktionen anhand der Medienarten:



Die Medienausleihe ist nur ein Aspekt unseres vielfältigen Dienstleistungsangebots, das sich nicht unmittelbar in Zahlen fassen lässt.

Einen besonderen Stellenwert hat die Mediathek als Raum für Klassen- und Arbeitsstunden und einfach um sich Auszuruhen. Vielleicht auch wegen unserer besonderen Atmosphäre – wir sind in einer ehemaligen Kapelle -hält man sich gerne bei uns auf geniesst sie als Rückzugsort.

Ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung, welche mich in allen Belangen unterstützt. Weiter möchte ich der Lehrerschaft und ganz besonders meiner Mitarbeiterin Bianca Iten für die tatkräftige Unterstützung danken.

Menzingen, März 2022 Karin Nussbaumer